



Sammlung Theaterzettel

Sie hat ihr Herz entdeckt

Müller von Königswinter, Wolfgang

1868-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1619.



Freitag, den 3. Juli 1868.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Auf vielseitiges Verlangen

Dritte und letzte Gast-Darstellung

der k. k. Hofopernsängerin Fräulein **Jlma von Murska**
von Wien.

„Variationen“ von Proch } gesungen von
„Arie aus Dinorah (Schattentanz)“ } Fräul. von Murska.

Hierauf:

Sie hat ihr Herz entdeckt.

179

Lustspiel in einem Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.

Wolfhart, Hauptmann a. D	Herr Werner.
Hedwig, sein Enkelin	Fräul. Kläger.
Ursula, seine Haushälterin	Frau Röcke.
Bolker, Oberförster	Herr Bauer.
Reinhold, sein Sohn	Herr Eichrodt.

Zum Schluß:

„Scene aus Lucia von Lammermoor“ } gesungen von
„Lieder“ } Fräul. von Murska.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen . . . per Platz	1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges per Platz	— fl. 54 fr.
Logen des ersten Ranges	„ „ 1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges	„ „ — fl. 36 fr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Diesigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten **Donnerstag, den 2. Juli**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billete zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. C. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	— Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt.*)
" 9 "	45	" " Ludwigshafen	Frankenthal und Worms.*)
" 10 "	10	" " Mannheim	Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" " " "	Heidelberg.

*) Diese Züge warten heute auf Beendigung der Vorstellung.